FF Södingberg feierte 50jähriges Bestehen

Gönner und Gründungsmitglieder wurden geehrt

Die Freiwillige Feuerwehr Södingberg feierte am vergangenen Wochenende mit einem Festakt und einem Zeltfest, denen auch eine Reihe Gründungsmitglieder und Persönlichkeiten aus dem Bezirk beiwohnten, ihr 50jähriges Bestehen. Im Rahmen des Festaktes, der musikalisch vom Musikverein Stallhofen umrahmt wurde, gab es für die Gründungsmitglieder und mehrere Mitbürger von Södingberg, die die FF immer bei der Lösung der verschiedenen Fragen und Probleme tatkräftig unterstützten, Auszeichnungen in Form von Ehrenurkunden.

Eingeleitet wurde diese Geburtstagsfeier bereits am Samstag abends mit einem Zeltfest, bei dem die Kern-Buam für die schmissige Tanzmusik verantwortlich zeichneten und wobei sich die rund 500 Besucher bis in die frühen Morgenstunden des Sonntags bestens unterhielten.

Der Festakt am Sonntag nachmittag wurde vom Hauptbrandinspektor Peter Kupfer nach der Meldung an Landesfeuerwehrkommandanten Karl Strabegg durch ABI Franz Gehr über das Antreten von 45 Feuerwehrmännern mit herzlichen Willkommensworten eröffnet.

Er konnte dabei unter anderen auch Landtagsabgeordneten Dir. Adolf Pinegger, Bezirkshauptmann Wirkl. Hofrat Dr. Luitpold Poppmeier, Bürgermeister Karl Schmölzer, Bezirksfeuerwehrarzt Medizinalrat Mag. Dr. mult. Franz Meißel sowie Abschnittsbrandinspektor Erwin Draxler und viele Frauen und Männer aus Södingberg begrüßen.

In seiner kurzen Begrüßungsansprache gab er seiner Freude über das Erscheinen der vielen Ehrengäste und der Bevölkerung von Södingberg Ausdruck, dankte der Gemeindevertretung für die immer gezeigte Förderungsbereitschaft und allen Mitgliedern der jubelnden Wehr für ihre Bereitschaft zur organisatorischen Mitarbeit, die ausschlaggebend war, daß das Geburtstagsfest einen vortrefflichen Verlauf nahm.

Landes- und Bezirksfeuerwehrkommandant Karl Strabegg bezeichnete das 50jährige Bestehen einer solch fest zusammengeschweißten Gemeinschaft im Dienste der Nächstenhilfe, als mehr als gerechtfertigt und richtete insbesondere an die anwesenden Gründungsmitglieder Worte des Dankes für ihre damaligen Initiativen.

Ein ebenso herzliches Danke sagte er der gesamten jetzigen aktiven FF Södingberg, die immer bemüht ist, alle ihre freiwillig übernommenen Aufgaben für ihre Mitbürger, die ihre Hilfe brauchen, im höchsten Ausmaße zu erfüllen. Als Motor dieser jubelnden Wehr bezeichnete er Hauptbrandinspektor Kupfer, der diese wichtige Funktion schon drei Jahrzehnte ausübt.

Wenn die FF Södingberg auch schon 50 Jahre alt ist, so ist sie doch eine sehr junge Wehr, betrachtet man ihre Mitglieder.

Diese Feststellung traf in seiner kurzen Glückwunschedresse,

namens der Södingener Gemeindevertretung, Bürgermeister Karl Schmölzer und versicherte der Wehr, daß die Södingberger Gemeindevertretung auch weiterhin immer alle Anstrengungen unternommen werde, berechnete Anliegen der Freiwilligen Feuerwehr, im Rahmen ihrer Möglichkeit einer positiven Erledigung zuzuführen.

Bezirkshauptmann Wirkl. Hofrat Dr. Luitpold Poppmeier hob in seinen Ausführungen ebenfalls den hohen Gemeinschaftsgeist dieser Wehr hervor, wovon auch das schöne Rüsthaus, das von den Wehrmitgliedern in unzähligen freiwilligen und unentgeltlichen Arbeitsstunden errichtet wurde, ein beredtes Zeugnis ablegt. Er gab der Überzeugung Ausdruck, daß die FF Södingberg unter Hauptbrandinspektor Kupfer, auch in dem nächsten Jahrzehnt stets zu den einsatzbereitesten und schlagkräftigsten Wehren des Bezirkes Voitsberg zählen werde.

Landtagsabgeordneter Adolf Pinegger überbrachte dem Geburtstagsjubililar die Grüße und Glückwünsche des steirischen Feuerwehrreferenten Landeshauptmann Josef Krainer.

Er ging in seiner Gratulationsrede kurz auf das für Österreich besonders schwere Gründungsjahr 1933 ein und stellte fest, daß Männer des Södingtales bzw. von Södingberg, auch in diesen schwierigen Zeiten nicht an sich selbst dachten, sondern nur ein Ziel kannten, ihren Mitmenschen zu helfen.

Er habe es als besondere Auszeichnung empfunden, sagte Landtagsabgeordneter Adolf Pinegger, daß er bei diesem Gründungsfest den Ehrenschutz übernehmen konnte und wünschte der FF Södingberg für die Zukunft weiterhin ein so gutes Zusammenstehen und bei ihrem Einsatz im Dienste ihrer Mitmenschen viel Erfolg.

Im Anschluß an die Ansprachen überreichten Landtagsabgeordneter Pinegger, Bezirkshauptmann Wirkl. Hofrat Dr. Poppmeier, Landesbranddirektor Karl Strabegg, Bürgermeister Schmölzer und Hauptbrandinspektor Peter Kupfer den nachstehenden Gründungsmitgliedern und Gönnern, als Dank und Anerkennung je eine Ehrenurkunde: Juliane Jud, Maria Rupprecher, Martina Schönegger, August Schönegger, Johann Jocham, Franz Zettl und Johann Deutschl (alles Gründungsmitglieder), ferner Bürgermeister Karl Schmölzer, Vizebürgermeister August Jauk, Gemeindegassier Johann Zettl, Gemeinderat Johann Schicker, Gemeinderat Franz Perstaller, Gemeinderat Johann Jud sowie Gastwirt Franz Wenig und Gastwirt Karl Pichler.

Den Abschluß der Feierstunde bildete ein Vorbeimarsch der angetretenen Wehren vor den Ehrengästen.

Im Anschluß trafen sich alle – Ehrengäste, Geehrte und die Bevölkerung von Södingberg – beim Zeltfest, wo das Edelweiß-Trio und später die Pignitter-Buam zum Tanz aufspielten. Für humoristische Einlagen sorgte „Kasimir“ und Volkstänze präsentierte die Landjugend Stallhofen.